

# Gottesdienst zu Pfingsten

23. Mai 2021 Markuskirche um 10:00 Uhr

**Glockengeläut**

**Orgelvorspiel**

## **Votum**

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus  
und die Liebe Gottes  
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes  
sei mit euch (allen). 2.Kor 13,13

**Lied** EG 136, 1-2 + 7 „O komm, Du Geist der Wahrheit ...“

1. O komm, du Geist der Wahrheit,  
und kehre bei uns ein,  
verbreite Licht und Klarheit,  
verbanne Trug und Schein.  
Gieß aus dein heilig Feuer,  
rühr Herz und Lippen an,  
dass jeglicher getreuer  
den Herrn bekennen kann.

2. O du, den unser größter  
Regent uns zugesagt:  
komm zu uns, werter Tröster,  
und mach uns unverzagt.  
Gib uns in dieser schlaffen  
und glaubensarmen Zeit  
die scharf geschliffnen Waffen  
der ersten Christenheit.

7. Du Heiliger Geist, bereite ein Pfingstfest nah und fern;  
mit deiner Kraft begleite das Zeugnis von dem Herrn.  
O öffne du die Herzen der Welt und uns den Mund,  
dass wir in Freud und Schmerzen das Heil ihr machen kund.

## **Begrüßung**

Pfingsten - Fest des Heiligen Geistes!  
Wenn alles grünt und blüht,  
der Wind die Schöpfung bewegt,  
können wir den Atem Gottes spüren,  
der uns berührt.

Wir bitten: Komm, Schöpfer Geist,  
der durch geistloses Leben fährt  
wie Wind und Feuer -  
Geist, der uns läutert,  
der unser Leben klärt  
und seiner Wahrheit näherbringt;  
Geist der Liebe, der von Gott kommt  
und heilt, was zerrissen ist und sprachlos;  
Geist, der uns beflügelt

und unser Herz erwärmt.  
Herzlich willkommen zum Gottesdienst am Pfingstsonntag.

**Psalm 118,24; 25-29**

***Dies ist der Tag, den der Herr macht;  
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.***

O Herr, hilf!

O Herr, lass wohlgelingen!

Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Wir segnen euch vom Hause des Herrn.

Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet.

Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!

Du bist mein Gott, und ich danke dir;

mein Gott, ich will dich preisen.

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich,

und seine Güte währet ewiglich.

***Dies ist der Tag, den der Herr macht;  
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein***

**Tagesgebet**

Der du größer und weiter bist,  
als unsere Herzen sein können,  
Schöpfer Geist,

führe uns über uns hinaus  
in die Weite des Glaubens  
durch Jesus Christus. Amen.

**Lesung:** Apg 2,1-18 Ausgießung des Heiligen Geistes

<sup>1</sup> Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander.

<sup>2</sup> Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.

<sup>3</sup> Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, <sup>4</sup> und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

<sup>5</sup> Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel.

<sup>6</sup> Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden.

<sup>7</sup> Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? <sup>8</sup> Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache? <sup>9</sup> Parther und Meder und Elamiter und die wir wohnen in Mesopotamien und Judäa, Kappadozien, Pontus und der Provinz Asien,

<sup>10</sup> Phrygien und Pamphylien, Ägypten und der Gegend von Kyrene in Libyen und Einwanderer aus Rom, <sup>11</sup> Juden und Judengenossen, Kreter und Araber: wir hören sie in unsern Sprachen von den großen Taten Gottes reden.

<sup>12</sup> Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? <sup>13</sup> Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

<sup>14</sup> Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! <sup>15</sup> Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; <sup>16</sup> sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist (Joel 3,1-5):

<sup>17</sup> »Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben; <sup>18</sup> und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie sollen weissagen.

### **Glaubensbekenntnis, DAS NIZÄNISCHE GLAUBENSBEKENNTNIS S.48**

Wir glauben an den einen Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
der alles geschaffen hat,  
Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,  
Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit:  
Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater;  
durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil  
ist er vom Himmel gekommen,  
hat Fleisch angenommen  
durch den Heiligen Geist  
von der Jungfrau Maria  
und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt  
unter Pontius Pilatus,  
hat gelitten und ist begraben worden,  
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift  
und aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten des Vaters  
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,  
zu richten die Lebenden und die Toten;  
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist,  
der Herr ist und lebendig macht,  
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,  
der mit dem Vater und dem Sohn  
angebetet und verherrlicht wird,  
der gesprochen hat durch die Propheten,  
und die eine heilige, christliche und apostolische Kirche.  
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.  
Wir erwarten die Auferstehung der Toten  
und das Leben der kommenden Welt. Amen

**Lied** EG 135, 1+2 + 4 „Schmückt das Fest mit Maien ...“

1. Schmückt das Fest mit Maien,  
lasset Blumen streuen,  
zündet Opfer an,  
denn der Geist der Gnaden  
hat sich eingeladen,  
machet ihm die Bahn!  
Nehmt ihn ein, so wird sein Schein  
euch mit Licht und Heil erfüllen  
und den Kummer stillen.

2. Tröster der Betrübten,  
Siegel der Geliebten,  
Geist voll Rat und Tat,  
starker Gottesfinger,  
Friedensüberbringer,  
Licht auf unserm Pfad:  
gib uns Kraft und Lebenssaft,  
lass uns deine teuren Gaben  
zur Genüge laben.

4. Güldner Himmelsregen,  
schütte deinen Segen  
auf der Kirche Feld;  
lasse Ströme fließen,  
die das Land begießen,  
wo dein Wort hinfällt,  
und verleih, dass es gedeih,  
hundertfältig Früchte bringe,  
alles ihm gelinge.

7. Lass uns hier indessen  
nimmermehr vergessen,  
dass wir Gott verwandt;  
dem lass uns stets dienen  
und im Guten grünen  
als ein fruchtbar Land,  
bis wir dort, du werter Hort,  
bei den grünen Himmelsmaien  
ewig uns erfreuen.

### **Predigt**

### **Musikalisches Zwischenspiel**

### **Bekanntmachungen und Abkündigungen**

### **Fürbitten**

Komm, Heiliger Geist!  
Komm zu denen,  
die ihre Lieben vermissen  
und die Lust am Leben verlieren.  
Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft!

Komm zu denen,  
die für andere sorgen,  
die ihre Pflicht tun,  
und dabei selbst Fürsorge brauchen.  
Komm, Heiliger Geist, mit deiner Liebe.

Komm zu denen,  
die täglich mit ihren Ideen  
und mit ihren Händen  
dafür arbeiten,  
dass diese Erde erhalten bleibt.  
Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft.

Komm zu denen,  
die in diesen Tagen  
viel entscheiden müssen,  
abwägen und aushalten.  
Komm, Heiliger Geist, mit deiner Besonnenheit.

Komm du zu denen,  
die nicht mehr wissen,  
wie sie morgen ihr Brot verdienen sollen,  
Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft.

Komm zu uns, und nimm dich unser an  
in allem, was wir dir jetzt in der Stille anvertrauen.

- **Stille** -

Du bist hier, Heiliger Geist, bleibe bei uns.

**Vater Unser** im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

**Lied EG 555, 1-3 (alle) „Unsere Leben sei ein Fest ...“**

1dt. Unser Leben sei ein Fest,  
Jesu Geist in unserer Mitte,  
Jesu Werk in unseren Händen.  
Jesu Geist in unseren Werken.  
Unser Leben sei ein Fest  
an diesem Morgen und jeden Tag.

2dt. Unser Leben sei ein Fest,  
Brot und Wein für unsere Freiheit.  
Jesu Wort für unsere Wege,  
Jesu Weg für unser Leben.  
Unser Leben sei ein Fest  
an diesem Morgen und jeden Tag.

**Segen**

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir  
und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht über dich  
und gebe dir Frieden. 4.Mose 6,24-26

**Musikalischer Ausklang**

